

# REFERENZOBJEKT

## Verkehrerschließung LIDL-Markt Kreisstadt Siegburg

Ingenieurbüro  
Dirk und Michael Stelter  
Siegburg

Das Projekt:

Die Firma LIDL beabsichtigte auf dem „Lüghausen-Gelände“, im Stadtzentrum von Siegburg, ein Fachmarktzentrum zu errichten. Der Bebauungsplan sieht zudem noch ein Wohngebiet in diesem Bereich vor. Zur Anbindung des Geländes an das überörtliche Verkehrsnetz wurde das Ingenieurbüro Stelter mit den Planungen und der Bauleitung beauftragt.



Ehemalige Kreuzung Friedrich-Ebert-Str./Bachstraße

Ein Verkehrsgutachten wurde erstellt und ergab, dass die Errichtung eines Kreisverkehrs zukünftige Überlastungen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen verhindert. Unter Beteiligung der Kreisstadt Siegburg und dem Landesbetrieb Straßen NRW wurde die Baumaßnahme durchgeführt.

Der Kreisverkehr wurde mit einem Außendurchmesser von 30 m erstellt und mit einem Innen- und Außenring versehen. An allen Knotenpunktästen wurden Fahrbahnteiler mit Überquerungsmöglichkeiten vorgesehen. An den Überwegen wurden für sehbehinderte Menschen taktile Leitelemente, wie Rippen- und Noppenplatten, eingebaut. Die Beleuchtung und Straßenmarkierungen wurden im Zuge der Baumaßnahme erneuert.



Minikreisverkehrsanlage nach Fertigstellung

Die Anbindung des Kreisverkehrs an das Baugelände erfolgt über ein erneuertes Brückenbauwerk des „Mühlengrabens“. Die alte PKW-Brücke befand sich in einem baulich schlechten Zustand und musste auch ohnehin aus hydraulischer Sicht verändert werden.

Das neue Betonbauwerk wurde beidseitig auf Bohrpfählen und Ortbetonwänden gegründet. Eine angrenzende Ufermauer wurde in Beton und Wasserbausteinen erneuert.



Neubau der Brücke über dem Mühlengraben

Neben der PKW-Brücke wurde nördlich noch eine Fußgängerbrücke, ebenfalls in Beton, errichtet.

Projektdaten:

Leistungsphasen: 3-8 HOAI, örtl. Bauüberwachung  
Bauvolumen: ca. 1,300 Mio. €  
Ausführungszeitraum: 2014

Auftraggeber:

LIDL, Immobilienbüro WEST  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln-Bayenthal